

St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule
in der Diözese Hildesheim



EUROPASCHULE

St. Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • st.ursula-schule@online.de

2007 / 08 Elternbrief Jahrgang 157 Nr. 4

15. April 2008

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die jüngsten Vorgänge an unserer Schule, die zu einer Kündigung des Schulvertrags durch den Schulträger in zwei Fällen geführt haben, und die zum Teil sehr tendenziöse Berichterstattung in den Medien möchte ich zum Anlass nehmen, um die Bedeutung der **Schulvereinbarung** hervorzuheben, die wir alljährlich unterzeichnen: Sie, die Eltern, die Schülerinnen und Schüler und stellvertretend für alle Lehrerinnen und Lehrer der Schulleiter. Damit verpflichten wir uns, uns gegenseitig den nötigen Respekt zu zollen, der uns einmal generell als Mensch und zum anderen als je einmaliges von Gott geschaffenes und absolut gewolltes Geschöpf zukommt. Der ausdrückliche Wille zur gegenseitigen Achtung und Ehrung macht schließlich den Kern unserer Schulgemeinschaft aus. Gegen diese Vereinbarung wurde seitens einzelner Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichem Grade in einem Internetportal verstoßen. Je nach Schwere des Falls wurden Sanktionen verhängt, stets aber verbunden mit pädagogischen Intentionen, so auch in den beiden Fällen des viel diskutierten Schulverweises.

Die Resonanz auf die zuletzt genannte Ordnungsmaßnahme war für unsere Schule äußerst positiv. Wir erhielten Zustimmung von Schulleitern aus nah und fern, von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Eltern, dem Vorstand des Schulelternrats, Ehemaligen unserer Schule, von Personen des öffentlichen Lebens und von Fremden, die aus einem Gerechtigkeitsempfinden heraus schlicht ihre Solidarität mit uns bekunden wollten. Viele zeigten sich auch dankbar dafür, dass durch unsere Entscheidung das Thema **Internetmissbrauch und Gefahren von Internetforen für die Schüler** zum Tagesthema geworden ist. So möchte ich auch Sie, liebe Eltern, im Sinne der bekannten Werbung „*Schauen Sie hin, was Ihre Kinder sehen!*“ bitten, nicht wegzuschauen, was Ihre Kinder am Computer und mit ihren internetfähigen und mit Kamera ausgestatteten Handys tun. Zu dieser Thematik planen wir derzeit noch für dieses Schuljahr einen **Projekttag**, in den Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen einbezogen werden sollen.

Was uns als Pädagogen in den Auseinandersetzungen mit Eltern und Schülern jedoch immer wieder betroffen macht, sind die Hinweise auf das Private, die angeblich geschlossenen Bereiche in den Internetforen, in denen man tun und lassen könne, was man wolle, auf die sogenannte virtuelle Welt des **WorldWideWeb**, der weltweiten Öffentlichkeit, die vermeintlich mit der realen nichts zu tun habe, und schließlich darauf, dass das sogenannte „*Denunzieren*“ von Mitschülern doch wohl das Verwerflichste sei. So gelten Schüler, die in der digitalen Scheinwelt noch ein Empfinden von Recht und Unrecht und vom Schutz der Personwürde bewahrt haben und die in ihrer Gewissensnot das ehrverletzende Unrecht einem Lehrer anvertrauen, als „*Verräter*“. Der Gruppenkodex, der selbst Straftaten deckt - und um solche handelt es sich bei den zur Rede stehenden Lehrerbeleidigungen -, wird demnach in bestimmten Kreisen, die auch an unserer Schule anzutreffen sind, höher angesetzt als das Grundrecht auf Unversehrtheit der Menschenwürde.

Diese Pervertierung der Werteordnung hat uns als Lehrer, als Erzieher und schlicht als Mitmenschen schockiert. Wir unterstützen ausdrücklich die **Zivilcourage** der Schüler, die den Mut haben, die Gruppennorm zu durchbrechen und das Unrecht beim Namen zu nennen.

Neben der weltweiten Öffentlichkeit des Internets gibt es auch die kleine **Welt der St. Ursula-Schule**, die, wie ich bereits im letzten Elternbrief angedeutet habe, vor allem in den nächsten Wochen wegen der Abiturprüfungen etwas unruhig sein wird. Der Unterricht findet an den Tagen der mündlichen Abiturprüfungen, **vom 5. bis 7. Mai**, in der Regel von der **1. bis zur 4. Stunde** statt. Darüber hinaus haben auch einigen Klassen Studientage:

Montag, 5. Mai	Klasse 5a Klasse 10e Klasse 11d	Studientag Studientag Studientag	Dienstag, 6. Mai	Klasse 7e Klasse 9a	Projekttag Studientag
Mittwoch, 7. Mai	Klasse 8d	Studientag			

Die **Pfingstferien** beginnen an unserer Schule am Freitag, dem 9. Mai, nach der 6. Stunde. Der Pfingstdienstag ist im östlichen Niedersachsen, also in unserer Region, wie immer ein Ferientag.

Am Donnerstag, dem **22. Mai**, feiert die katholische Kirche das **Fronleichnamfest**. Traditionellerweise ist dieser Tag an katholischen Schulen **unterrichtsfrei**.

Damit langfristige Terminplanungen Ihrerseits möglich sind, haben wir eine **generelle Ferienregelung** eingeführt:

- Am letzten Tag vor den Herbstferien, den Weihnachtsferien und den Osterferien endet der Unterricht nach der 6. Stunde.
- Vor den Halbjahresferien Ende Januar und den Sommerferien schließt der Unterricht mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde.

Schon heute möchten wir Sie über ein Projekt informieren, das wir für den kommenden Herbst am **31.10.2008** planen. An diesem Tag möchten wir einen „**St. Ursula-Kirchentag**“ unter dem großen Thema „*Ökumene*“ veranstalten und ein Zeichen unseres guten ökumenischen Miteinanders setzen. Die Themen sollen sich um die Feiertage „*Reformationstag*“ und „*Allerheiligen*“ drehen und dem besseren Verständnis der Konfessionen dienen. Der Arbeitskreis „*Schulpastoral*“ lädt alle Eltern und Schüler ein, mit an der Vorbereitung und Durchführung dieses Kirchentages zu arbeiten. Bei Interesse und mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Muschik.

Die Gesamtkonferenz unserer Schule hat für das nächste Schuljahr die probeweise Einführung eines **neuen Zeitrasters für den Stundenplan** in der *Hauptstelle* beschlossen. Dieses sieht folgende Rahmendaten vor:

- den Wegfall der 0. Stunde
- den Beginn des Schultages um 7.45 Uhr
- den Unterricht in Doppelstunden
- drei bis vier Unterrichtsfächer pro Tag und
- eine 45-minütige Mittagspause.

An der Detailplanung wird derzeit noch gearbeitet. Sobald diese vorliegt, erhalten Sie nähere Informationen.

Bis dahin grüße ich Sie und Euch herzlich



Ewald Wirth, OStD i.D.a.S.i.f.T.
Schulleiter